

**ANFRAGE** von Eva Torp (SP, Hedingen) und Hans Läubli (Grüne, Affoltern a. A)  
betreffend Verkehrscoordination Autobahnzubringer Affoltern am Albis

---

Es bestehen zahlreiche Projekte, die in der Umgebung der Autobahneinfahrt Affoltern a. A realisiert werden sollen. Es handelt sich um verkehrsentensive Projekte, die eine erhebliche Mehrbelastung des Strassennetzes von Affoltern a. A und den umliegenden Gemeinden nach sich ziehen werden. Die Gemeinde Affoltern a. A hat ihre Industrie- und Gewerbezone zur Planungszone erklären lassen, um vor dem Bau von neuen verkehrsentensiven Einrichtungen die künftige Verkehrssituation in den Griff zu bekommen. Zur Verkehrsbelastung der Kantonsstrassen im Bezirk Affoltern a. A geistern zahlreiche sich widersprechende Zahlen herum.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde für die Gemeinde Affoltern a. A ein Gesamtverkehrskonzept erstellt? Wenn ja, wann?
2. Verträgt das Gebiet um den Bahnhof Affoltern a. A bis zur Autobahn mehr Verkehr? Kann mit den bestehenden Kreiseln beim Jumbo und beim Bahnhof Affoltern a. A der Zuwachs bewältigt werden, oder muss mit Rückstau gerechnet werden?
3. Wie viele Verkehrszähler gibt es auf dem Gemeindegebiet Affoltern a. A und wo stehen diese?
4. Welche Resultate zeigen diese Verkehrszähler seit Eröffnung der Autobahn A4? Werden die Zählungen aufgeteilt in Personenfahrzeuge und Schwerverkehr?
5. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, die Resultate der Verkehrszählungen im Internet zu veröffentlichen? Wenn nein, warum nicht?
6. Voraussichtlich muss Land für die Busspur (3 Fahrbahnen) von der Moosbachstrasse bis zum Jumbokreisel enteignet werden. Um wie viele Landbesitzende handelt es sich hier?

Eva Torp  
Hans Läubli